

Publikumsvortrag

Die Behandlung der Knie- und Hüft-Arthrose: zurück zu Sport mit und ohne Prothese

Haupt-Referent: Dr.med.Thomas Stähelin
Facharzt für orthopädische Chirurgie FMH

Montag 25.11.2024 18.15 - 19.45 Uhr
Universität Luzern, Frohburgstr. 3, HS9

Anschliessend persönliche Beratung und Ausstellung mit Experten bei Apéro riche.

Interessierte sind willkommen, Eintritt frei.

Beschränkte Platzzahl, bitte anmelden per Mail:
sekretariat@stahelin.ch

oder mit dem Code zur direkten Anmeldung:



 Klinik für Hüfte und Knie
Zentralschweiz

stahelin.ch, Tel. 041 610 33 33

Früher hiess es, man solle sich schonen. Heute wird hingegen bei der Gelenkabhnutzung der Hüfte und des Knies empfohlen, sich angepasst zu bewegen und eine Aktivität zu finden, die (1) nicht schmerzt, (2) das arthrotische Gelenk ermüden lässt und (3) zu allem auch noch Spass macht. Letztes ist die treibende Kraft für ein intensives, fast täglich notwendiges Training auf Dauer. Der Vortrag zeigt, wie bei unterschiedlichster Fitness und verschieden starkem Leidensdruck für fast jede Person mit Arthrose eine passende Aktivität gefunden und eine Operation um eine bedeutende Zeit hinausgezögert werden kann.

Doch egal welche Massnahmen getroffen werden, Halt macht die Abnutzung nicht. Oft braucht es später die Operation.

Da der Wechsel auf ein künstliches Gelenk dauerhaft ein gutes Resultat erzielt und auch sportlichen Menschen ein wesentlich aktiveres Leben zurückgibt, ist er heute bei stark leidenden Personen Standard. Wichtig dabei ist, dass das künstliche Gelenk richtig eingesetzt wird. Oft sind es Kleinigkeiten, die entscheiden. Vorgetragen werden jene letzten Entwicklungen, die den Gelenkersatz nochmals besser gemacht haben und wie er sich mit Sport vereinbaren lässt.

Abschliessend berichten verschiedenst therapierte Patientinnen von ihrer Erfahrung, Experten und Therapeutinnen von ihrem Wissen und Angebot. Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch.